

Bartmeisen (*Panurus biarmicus*) in Mähren.*)

Von **Fr. Jáobnický**.

Am 7. Februar d. J. wurden von Vogelfängern nördlich von Lundenburg a. d. March, angeblich aus einem großen Schwarme, 12 Bartmeisen — 8 ♂, 4 ♀ — gefangen und vom Tierhändler Blumsieder in Brünn erworben, welche jedoch größtenteils zugrunde gingen. 2 ♂ davon befinden sich in meiner Sammlung.

Dieselben Vogelfänger wollten auch bei Raigern, südlich von Brünn, einen großen, aus Schwanz- und Bartmeisen bestehenden Schwarm gesehen haben; leider vermochte ich Zeitmangels wegen nicht, die Örtlichkeit gleich zu besuchen, um die Richtigkeit der Angabe zu prüfen.

Ornithologische Seltenheiten aus Mähren.

Von Prof. **J. Knotek**, Bruck a/M.

Der von mir mehrmals als günstige Beobachtungsstelle erwähnte Sekernik-Teich nächst Krönau bei Olmütz hat abermals zur Vermehrung der Ornis der Umgebung von Olmütz folgende 2 Arten beigetragen, die mein Bruder Fritz, Assistent an der höheren Forstlehranstalt in Bruck a/M. dort erlegte:

Tringa subarcuata (Güld.), Bogenschnäbliger Strandläufer und *Limosa lapponica* (L.), Pfahlschnepfe.

In meinem, im Jahrgang 1894 des „O. J.“ p. 110 erschienenen Artikel habe ich die Vermutung ausgesprochen, einen bogenschnäbligen Strandläufer unter einer Schar Alpenstrandläufer gesehen zu haben. Als mein Bruder im September 1901 gegen Abend den Teich besuchte, bemerkte er am Uferande 7 Stück Strandvögel ziemlich dicht neben einander auf der Nahrungssuche. Sie ließen ihn auf nahe Distanz herankommen und als auf den abgegebenen Schuß 3 Stück am Platze blieben, war seine Überraschung keine geringe, denn er

*) Nach Heinrich (Mähr. u. k. k. Schles. Fische, Reptilien und Vögel. -- Brünn, 1856) war die Bartmeise schon vor 40 Jahren an der unteren March und Taja sehr selten und scheint später ganz verschwunden zu sein, eine Folge der reduzierten, ehemals ausgedehnten Schilf- und Rohrbestände.

D. Herausg.

hatte mit diesem glücklichen Schuß neben einer Kampfschnepfe die beiden oben angeführten Arten erlegt.

Der Strandläufer ist ein junges ♂ im Herbstkleide mit beginnender Winterverfärbung am Kopf, Hals und Vorderrücken.

Auch die *Limosa*, die ich als besondere Seltenheit für Mähren anspreche, ist ein junges ♀ im Herbstkleide.

Erwähnenswert erscheint mir noch ein Erpel der *Anas penelope* L., mit einem zweiten männlichen Stücke am 30. III. 1901 auf der March im Revier Horka bei Olmütz erlegt, der bei sonst vollständigem Prachtkleide noch als einziges Zeichen der Jugend die aschgrauen, rostfarbig gebänderten und gekanteten Flügeldeckfedern trägt, die bekanntlich erst bei der zweiten Herbstmauser durch die blendendweißen ersetzt werden.

Literatur.

Berichte und Anzeigen.

Alfr. Newton. Ootheka Wolleyana: An illustrated Catalogue of the Collection of Bird's Eggs formed by the late John Wolley, Jun., M. A., F. Z. S. Edited from the Original Notes. Part II. Picariae — Passeres. — London (R. H. Porter) M.CM. II. 8. p. 181—528 with Introduct. p. I—VII, Memoir p. IX—XXXIX & Tab. X—XIII & Tab. J—M & 2 Portraits. Price Pf. St. 2 2s. net.

Der berühmte Verfasser behandelt in vorliegendem zweiten Teile des ersten Bandes, dessen erster Teil 1864 ausgegeben wurde, die Picariae und Passeres der Wolley'schen Sammlung und gibt über die einzelnen Gelege oder Eier äußerst genaue ausführliche Angaben nach jeder Richtung hin, die nicht nur die Echtheit derselben belegen, sondern auch durch kritische Noten des Autors an Wert gewinnen.

Ein äußerst sorgfältiges und die Freundschaft des Autors gegenüber dem Verblichenen im reinsten Lichte erstrahlendes Lebensbild Wolley's ist beigefügt. Vier prächtige Eiertafeln (X—XIII), 14 landschaftliche Tafeln (J—M) und 1 Portrait Wolley's sind beigegeben. Besonders für Oologen ist Prof. Alfr. Newton's Werk, an dessen Vollendung der Autor arbeitet, von großer Wichtigkeit.

T.

Ad. Nehr Korn. Katalog der Eiersammlung nebst Beschreibungen der außer-europäischen Eier. — Braunschweig, 1899. gr. 8. 256 pp. m. 4 farb. Taf. Geb. Mk. 10.

Vorliegender Katalog der größten in Privatbesitz befindlichen Eiersammlung weist 3546 Arten auf, deren Zahl seit der Drucklegung noch ansehnlich vermehrt wurde. Die systematische Reihenfolge und Nomenklatur folgt der des »Cat. B. Brit. Mus.«, auf dessen Bände und Seitenzahl verwiesen wird. Den nichteuropäischen Arten sind kurze Beschreibungen beigefügt, und vier

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Knotek Johann

Artikel/Article: [Ornithologische Seltenheiten aus Mähren. 145-146](#)